

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der langjährige Inhaber der Clausen'schen Waisanstalt, Max Sturm, hat sich der wohlverdienten Ruhe nicht lange erfreuen können. Kürzlich hat er, 47 Jahre alt, seinen an Arbeit reichen Leben in seiner Wohnung in der Begleitstraße 8 zu Friedenau durch Ertränken ein Ende gemacht. — Auf freier Tat festgenommen wurde ein Dieb, der es mit einem Spiegelglas auf die Schuhwarenhandlung von G. Anhalt in der Ankerstraße 13 abgesehen hatte. Der Festgenommene entpuppte sich als ein gewisser Otto Demald, der schon einmal ein in seinem Hause wohnenden Geschäftsmann verhaftet hatte und von demselben die Vermögensgegenstände. — In die Halle gegangener in der Kaufmanns-Hausmann in Berlin, der nach Unterschlagung mehrerer tausend Mark gestrichelt war. Nennmann unternahm mit seiner Gattin aus Spandau Vergnügungstreisen nach Italien und der Schweiz. Als das Geld verbraucht war, kehrten beide nach Berlin zurück. Die Braut bezog vor kurzem ihre alte Wohnung in der Treißekeim in Spandau. Dort wurde sie von der Spandauer Kriminalpolizei in der Angelegenheit ihres Geliebten vernommen. Während der Vernehmung telephonierte Jfemann an und beschwerte sich energisch darüber, dass man seine Braut zur Polizei zitiert habe. Der Kriminalkommissar, der das Verhör leitete und der vorgeblich nach Jfemann geforscht hatte, wandte nun einen Tadel an, um des Geliebten habhaft zu werden. Er erklärte dem Kaufmann, dass sich die Angelegenheit am besten durch eine persönliche Rücksprache klären ließe, und bot Jfemann, doch zu ihm zu kommen. Der liebeskranke Jfemann, den der Beamte anständig beleidete, versetzte dem Kaufmann, der Aufforderung alsbald Folge zu leisten. Als er auf der Polizei erschien, wurde er sofort verhaftet. — **Arthor.** Vom Eisenbahnenüberfahren und Tod getötet wurde das 14jährige Dienstmädchen Frieda Krüger aus Krichow bei Dresden.

Provinz Ostpreußen.

Judischn. Ein großes Schadenfeuer entbrach in dem großen, massiven Stalgebäude des Gutsherrn und Amtsvorstehers Jentzsch in Judischn. Der Stall brannte bis auf die Grundmauern nieder. Mitverbrannt sind sämtliche im Bodenraum lagernden Futtermittel, mehrere Stück Vieh und alles Geflügel. **Kallweien.** Dem Regimenter Otto Strielpfager und dem Regimenter Karl Großgeorge wurde von dem Inhaber der Firma C. Stolz, Kommerzienrat Stolz, für 24jährige treu geleistete Dienste je eine goldene Uhr nebst Ketten, und dem Sanitätschef Christoph Scherwitz für ebenso lange Dienstzeit ein Spargelbüchlein über 100 Mark im Weisheit fämlicher Beamten feierlich überreicht.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Auf fünfzig Jahre im Schuldienste der Stadt Danzig konnte am 30. September Herr Pastor Friedrich Gröners von der evangelischen Schule Altschiffdamm zurückbliden. Zu Ehren des Jubilars, der kurz vor Vollendung seines 72. Lebensjahres steht, fand an genanntem Tage in der Schule Altschiffdamm eine Feier statt, an der auch die Magistratsmitglieder und Stadtväter teilnahmen. **Revent.** Auf bisher noch nicht ermittelte Weise entbrach in dem Laden des in der Danziger Straße wohnhaften Putzwarenhändlers S. K. H. Feuer, durch welches das ganze Warenlager vernichtet wurde.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Dem Fabrikarbeiter Karl Kruse ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Maschinenmeister Wilhelm Strümpel und dem Aufseher Karl Karz das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber, dem Arbeiter Friedrich Reineke und dem Arbeiter Heinrich Scholz das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze verliehen worden. **Halsberstcht.** Auf einem Acker beim hiesigen Hauptbahnhof wurde die Leiche eines gut gekleideten Mannes mit einer Schusswunde im Kopfe gefunden. Den Revolver hielt die rechte Hand nach fest umklammert. Bei dem Toten fand man 350 Mark in Papiergeld und einen größeren Betrag Silbergeld, sowie ein Telegramm rein geschäftlichen Inhalts aus Osterleben. Der Selbstmörder wurde als der 35jährige Kaufmann Arnold Dollmann aus Solingen erkannt und ferner ermittelt, dass er in seiner Vaterstadt früher schon einmal einen Selbstmord unternommen hat. Danach dürfte das Motiv der Verzweilungsstat in Schwermut zu suchen sein.

Provinz Hannover.

Hildesheim. Ein größeres Feuer brach in der Alsborschen Maschinenfabrik aus. Das Lagerhaus brannte vollständig aus; u. a. wurden eine Anzahl Maschinen vom Feuer vernichtet. Wie der Brand entbrach, konnte noch nicht festgestellt werden. **Rein - Reindorf.** Das Wohnhaus und die Stallungen des Dachdeckermeisters Lübke brannten nieder. Es wird Brandstiftung vermutet. **Lehe.** Der Briefträger in Lehe hat bei einem Sturz seine Frau durch drei Schüsse schwer verletzt, seine Schwiegermutter erschossen und sich Selbstmord verübt. **Osna brück.** Der Raucher Büscher in Wesen ließ von seinem 10-jährigen Sohne ein geladenes Leuchtblind aus der Stube holen. Pöbellich entließ sich die Waffe, die Le-

germer's Tontornen während der Dämmerzeit 1864. Im Gegensatz zu den anderen bündischen Beamten jagt er nicht sofort nach dem Aufgeben der Dienststelle nach dem Norden, sondern verbleibt noch bis zum 12. Februar 1864 auf seinem Posten, wurde aber, als er auf dem Rathhause das Einziehen der schleswig - holländischen Fahnen befehligte, von der Volksmenge zum Abzug genötigt. — Lehrer Lindeloff in Grönnebeck wurde von der Gemeinde Spandau zum Richter gewählt.

Provinz Schleswig - Holstein.

Nordangeln. Landbesitzer A. Wende in Ruschardbrück hat sich im Nordholz bei Salsup erhängt. Er hat die Tat in Gestohnumnachtung ausgeführt; er litt an Verfolgungswahn. **Reinfeld.** Das große Gefesse des Fuhrers Feig Wed in Hamberge ist niedergebrennt. Das Vieh und das Mobiliar wurden gettetet, die ganze Ernte aber ist vernichtet.

Provinz Westfalen.

Flinsburg. Im angrenzenden Mörsdorf brannte das große Wohnhaus des Besitzers Knoblich nieder. Als die vielen Hausbewohner das Feuer merkten, stand das Gebäude schon über und über in Flammen, so daß sie mit Mühe und Not mittels Leitern ins Freie flüchten mußten. Das Feuer in der Nähe des Schlafzimmers der geisteskranken 35jährigen Schwester des Besitzers entzündete. Die Unglückliche fand den Tod in den Flammen.

Freundenberg. Die Herren Krain in Freundenberg, Kreis Warendorf, gehörige Schloß bei Sahmische Verwaltung für 48,000 Mark käuflich erworben. Die Besitzung ist etwa 40 Morgen groß. **Hennerdorf.** Pastor Kiefer, welcher in der hiesigen evangelischen Gemeinde als Geistlicher über zehn Jahre wirkte, ist zum Pastor der evangelischen Gemeinde in Mittelwalde gewählt worden und hat dieses Amt angenommen. Er hat hier ein evangelisches Vereinshaus ins Leben gerufen und den evangelischen Arbeiter- und Jugendverein begründet. Die hiesige evangelische Pfarrstelle wird demnach ausgeschrieben werden. Pastor Kiefer wird der Nachfolger des nach Landau berufenen Pastors Hedler.

Provinz Posen.

Wissa. Beim Flügen wurden auf dem Acker der Witwe Julie Müller in Altwislin drei Stiergäbter freigelegt, in denen sich fünf größere und fünf kleinere Urnen befanden. Diese enthielten Knochenreste. Diese Urnen stammten vermutlich aus der Zeit um 200 v. Chr. **Storchen.** Einen schweren Unfall erlitt das Dienstmädchen Wilhelmina Struggala aus Klettschau. Sie ging mit einer brennenden Hängelampe vom Hause in den Hof, der Wind brühte die Flamme nach unten, die Lampe explodierte und im Umfland das Mädchen in Flammen. Auf ihr Hilfsgehet wurden durch ihren herbeiliegenden Dienstherrn die Flammen zwar erlöscht, jedoch hat das Mädchen an Brust, Armen und Gesicht ganz bedeutende Brandwunden erlitten, die seine sofortige Ueberführung ins Lissaer Krankenhaus nötig machte.

Provinz Preußen.

Wien. Hier ist Edwin Ritter o. Rastman geboren. — Kürzlich starb in seiner Wohnung, Windmüllergasse 14, der Generalstabsoberarzt R. Dr. Josef Epstein, Ritter des Franz Josef - Ordens und Besitzer der Verdienstmedaille am roten Bande und der Kriegsmedaille, im 73. Lebensjahre. — Die 23jährige Stadtböhmensehulmutter Irma Marek wurde bis zum Frühjahr 1911 in der Stadtböhmensehulmutter Irma Marek in der Personalliste beschäftigt. Im März fand eine Strukturierung statt, und es stellte sich heraus, daß 58 Pakete mit Fahrkarten im Werte von 1160 Kronen fehlten. Irma Marek gab an, sie habe in der Kasse wiederholte Verluste gehabt, wiederholt seien die ihr gelieferten Pakete mit Karten nicht vollständig gewesen, und sie mußte für den Betrag aufkommen. Um diese Uebänge zu verschleiern, mußte sie die Kartenporträts angreifen, und so entstand das große Manuskript. Sie habe nichts für sich verwendet und alles in die Kasse gelegt, damit bei den Strukturierungen ihre Uebänge nicht aufkommen. Die Geschworenen verneinten die auf die Veruntreuung lautende Schuldforderung fünf Stimmen, worauf der Präsident den Freispruch der Angeklagten Irma Marek verkündete. — Der Regimentskapitän D. P. Felix Falgout ist nach langem Leiden im 53. Lebensjahre gestorben.

Provinz Pommern.

Stapelholm. Die Söhne der Witwe Stamp in Seeth waren auf der Kreutzer Seide mit dem Aufnehmen der Kartoffeln beschäftigt; durch ein vorüberziehendes Automobil wurden die Pferde scheu und gingen durch. Der 23jährige Peter Stamp jagte auf dem Bude hinterher, und als er sie erreichte, wollte er vom Bude aus die Pferde halten. Er wurde vom Bude gerissen, gegen das Vorderrad geschleudert, und der Wagen ging ihm über den Kopf, wodurch er Tod erlitt.

Provinz Rheinland - Westfalen.

Wien. Hier ist Edwin Ritter o. Rastman geboren. — Kürzlich starb in seiner Wohnung, Windmüllergasse 14, der Generalstabsoberarzt R. Dr. Josef Epstein, Ritter des Franz Josef - Ordens und Besitzer der Verdienstmedaille am roten Bande und der Kriegsmedaille, im 73. Lebensjahre. — Die 23jährige Stadtböhmensehulmutter Irma Marek wurde bis zum Frühjahr 1911 in der Stadtböhmensehulmutter Irma Marek in der Personalliste beschäftigt. Im März fand eine Strukturierung statt, und es stellte sich heraus, daß 58 Pakete mit Fahrkarten im Werte von 1160 Kronen fehlten. Irma Marek gab an, sie habe in der Kasse wiederholte Verluste gehabt, wiederholt seien die ihr gelieferten Pakete mit Karten nicht vollständig gewesen, und sie mußte für den Betrag aufkommen. Um diese Uebänge zu verschleiern, mußte sie die Kartenporträts angreifen, und so entstand das große Manuskript. Sie habe nichts für sich verwendet und alles in die Kasse gelegt, damit bei den Strukturierungen ihre Uebänge nicht aufkommen. Die Geschworenen verneinten die auf die Veruntreuung lautende Schuldforderung fünf Stimmen, worauf der Präsident den Freispruch der Angeklagten Irma Marek verkündete. — Der Regimentskapitän D. P. Felix Falgout ist nach langem Leiden im 53. Lebensjahre gestorben.

Provinz Schlesien.

Wien. Hier ist Edwin Ritter o. Rastman geboren. — Kürzlich starb in seiner Wohnung, Windmüllergasse 14, der Generalstabsoberarzt R. Dr. Josef Epstein, Ritter des Franz Josef - Ordens und Besitzer der Verdienstmedaille am roten Bande und der Kriegsmedaille, im 73. Lebensjahre. — Die 23jährige Stadtböhmensehulmutter Irma Marek wurde bis zum Frühjahr 1911 in der Stadtböhmensehulmutter Irma Marek in der Personalliste beschäftigt. Im März fand eine Strukturierung statt, und es stellte sich heraus, daß 58 Pakete mit Fahrkarten im Werte von 1160 Kronen fehlten. Irma Marek gab an, sie habe in der Kasse wiederholte Verluste gehabt, wiederholt seien die ihr gelieferten Pakete mit Karten nicht vollständig gewesen, und sie mußte für den Betrag aufkommen. Um diese Uebänge zu verschleiern, mußte sie die Kartenporträts angreifen, und so entstand das große Manuskript. Sie habe nichts für sich verwendet und alles in die Kasse gelegt, damit bei den Strukturierungen ihre Uebänge nicht aufkommen. Die Geschworenen verneinten die auf die Veruntreuung lautende Schuldforderung fünf Stimmen, worauf der Präsident den Freispruch der Angeklagten Irma Marek verkündete. — Der Regimentskapitän D. P. Felix Falgout ist nach langem Leiden im 53. Lebensjahre gestorben.

umbrang dem Vater in den Rücken. Im hiesigen Städtchenhaufe wurden 20 Dampferleitungen festgestelt, doch gelang es, ihn am Leben zu erhalten. **Ottendorf.** Auf dem hiesigen Springerschen Gewebe entbrach ein Feuer, das das Wohnhaus in Mische legte. Das dicht daneben stehende alte Rathaus aus dem Jahre 1534 war in großer Gefahr, wurde aber durch die Feuerwehren gettetet. **Walsrode.** Zum Superintendenten an hiesiger Kirche ist Pastor Nieselmann in Stelle des Patenten i. L. ernannt worden.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.

Verhörermarkt. Das Einwohnerhaus des Invaliden Sphord ist bis auf den Grund niedergebrannt. Nicht einmal das Mobiliar konnte gerettet werden; alles fiel dem Feuer anheim. **Haaren.** Kürzlich wurden hier Kaufmann Jakob Rose und seine Frau, die ihn nach wenigen Stunden im Tobeschlaf, zur letzten Ruhe bestattet. Welch großer Beliebtheit sich beide erfreuten, bewies der imponente Leichzug. Jakob Rose war fast 60 Jahre Mitglied des Gemeinderates. Seinem gediegenen Wissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Haaren manche Wohlfahrtsanstalten zu verdanken. Es bleibt ihm in seinem Heimatsort ein ehrendes Andenken.

Provinz Westfalen.